



**Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Dinslaken
Primarstufe mit Ganztagsangebot**

Gartenstr. 17 Sekretariat 02064 - 72751
46535 Dinslaken Fax 02064 - 470778
Ganztag 02064 - 4720917
gartenschule-dinslaken@t-online.de
www.gartenschule-dinslaken.de

Die Dinslakener Innenstadt, Einzugsgebiet der Gartenschule, hat sich in den letzten Jahren zum sozialen Brennpunkt entwickelt. Viele Kinder erleben zu Hause keine gemeinsame Essenseinnahme, erhalten Geld statt eines Schulfrühstücks oder weisen einen schlechten Ernährungszustand auf. Durch Beratung versuchen wir, möglichst viele Kinder (zurzeit 60 % der Schüler) im offenen Ganztags zu versorgen. Aus diesem Grund ist das Thema Gesundheit an unserer Schule sehr relevant.

Schulprogramm – Gesundheit

(veröffentlicht auf der Schulhomepage)

Das Thema Gesundheit begleitet uns in der täglichen Arbeit wie auch in einzelnen Projekten. Wir versuchen, möglichst viele Bereiche, die gesundheitsfördernd sind, in unser Schulleben zu integrieren:

Bewegung

- Neben den 3 Stunden Sportunterricht integrieren wir vor allem in der Schuleingangsphase Bewegungsspiele. Aus diesem Grund sind die Klassen 1 und 2 in einem Extragebäude untergebracht, so dass sie den Schulhof schnell erreichen können.
- Unser Schulhof ist nach Planung mit den Kindern bewegungsfördernd gestaltet. Wir bieten zusätzlich Pausenspielzeuge und Fahrzeuge an.
- Im 2. Schuljahr bieten wir Schwimmen an, im 4. Schuljahr Eislaufen. Wir ergänzen unser Sportangebot durch die Vorstellung verschiedener Sportarten wie Hockey, Tennis, Selbstverteidigung.
- An unserer Fußball-AG nehmen über 30 Kinder teil. Sie spielen in mehreren Mannschaften. Mädchenfußball wird bei uns groß geschrieben.
- Im Ganztags können die Kinder vielfältige Sport-AGs wie Tennis, Schwimmen, Sport etc. nutzen, aber auch das freie tägliche Spielen an der frischen Luft wird gefördert.
- Unsere Büchereien, Ganztagsräume und Mensa sind so eingerichtet, dass alternatives und somit rüchenschonendes Sitzen möglich ist.
- Der Tonni-TÜV in den 1. Klassen während unserer Methodentage gibt den Kindern Einblick in den Zusammenhang von Last und Belastung.
- Jährlich führt der Förderverein mit einer Physiotherapeutin die Rückenschule mit den 2. Klassen durch.

Entspannung

- So weit wie möglich lösen wir die 45-Minuten-Einheiten der Unterrichtsstunden auf, um so ein abwechslungsreiches Lernen mit An- und Entspannung zu ermöglichen.

- Der Tag ist in einzelne Phasen rhythmisiert, so dass immer wieder Entspannungs- und Spielsequenzen möglich sind.
- Freie Lernorte wie die Leseinsel und der Schmöckerwald laden zu entspanntem Arbeiten in angenehmer Atmosphäre ein.
- Im Sommer kann ganztägig das "grüne Klassenzimmer" oder der Theaterkreis an der alten Stadtmauer für das Arbeiten unter freiem Himmel genutzt werden.
- Der Offene Schulanfang ermöglicht einen allmählichen Einstieg in den Arbeitstag.
- Im Ganzttag unterstützt die AG "KonFu" (Konzentration und Fun) und im Rahmen von HzE die Arbeit am Tonfeld die Entwicklung von Kindern in diesem Bereich, im Unterricht gemeinsame Braingym-Übungen.

Ernährung

- Die Themen Lebensmittel, Ernährung, Gesundheit, Hygiene etc. sind im Sinne eines Spiralcurriculums immer wieder Unterrichtsgegenstand in den vier Jahren, z.B. beim gemeinsamen Backen, Frühstücken, Einkaufen...



- Jährlich führt der Förderverein in den 1. Klassen eine Aktion zum gesunden Frühstück durch. Eingebunden ist diese in das entsprechende Unterrichtsprojekt.
- Wir versuchen, die Kinder zum Bestellen der Schulmilch zu animieren und halten sie zu einem gemeinsamen Frühstück in ruhiger Atmosphäre an.
- Wir verpflichten alle Kinder, die länger als bis 13.30 Uhr an der Gartenschule sind, am gemeinsamen Mittagessen im Ganzttag teilzunehmen.
- Wir bieten im Ganzttag neben einem abwechslungsreichen Mittagessen mit verschiedenen Wahlmöglichkeiten Rohkost und Getränke an.
- Wir gehen auf kulturell bedingte Unterschiede in der Ernährung ein (religiöse Essensregeln, internationales Buffet auf unseren Schulfesten etc.).

Hintergrundwissen / Hilfe zur Selbsthilfe

- In Projekten zu den Themen "Körper", "Sinne", "Sexualität", "Ernährung" etc. lernen Kinder auf praktischer und theoretischer Ebene Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen. Die daraus entwickelten Handlungsstrategien können zur Realisierung des Ziels einer gesunden Lebensführung beitragen.
- Die Kinder lernen durch die Projektarbeit auch, sich selbst Informationen z.B. im Internet zu beschaffen und diese aufzuarbeiten.
- Durch den Einbezug der Eltern in die einzelnen Projekte kann eine Verankerung in den Familien erfolgen. Gemeinsame Aktionen sorgen für einen Austausch untereinander.

Kooperationen

- Wir arbeiten mit der AOK im Projekt "Gesund macht Schule" zusammen.
- "Kein Kind ohne Mahlzeit" unterstützt Familien mit finanziellen Problemen bei der Finanzierung des Mittagessens.
- Die Johanniter oder das Deutsche Rote Kreuz führen im Auftrag des Fördervereins jährlich für die 3. Klassen einen Erste-Hilfe-Kurs durch.
- Wir kooperieren mit Vereinen zu verschiedenen Angeboten (z.B. Hockey, Tennis, Selbstverteidigung, Klettern ...)
- Wir haben durch die DFB-Aktion "1000 Minispielfelder" mit dem SUS 09 einen Bolzplatz für unsere Kinder des Stadtteils anlegen können.
- Natürlich besucht uns auch der Schulzahnarzt und es findet jährlich ein Prophylaxetraining statt.
- Ärzte, unsere benachbarten Krankenhäuser, das Geburtshaus Mandala und das Gesundheitshaus Lang unterstützen uns zudem bei den Projekten.
- Mit dem Kneipp-Verein planen wir für 2010 eine schulische Weltkindertagaktion zum Thema "Das Recht auf Gesundheit"

